**3. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Winsen (Aller) über die Erhebung von Vergnügungssteuer**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBI. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 Nieders. Stiftungsrecht-AnpG vom 11.10.2023 (Nds. GVBl. S. 250) und § 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBI. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 4 G zur Änd. des VerwaltungsvollstreckungsG und weiterer Gesetze vom 22.9.2022 (Nds. GVBl. S. 589), hat der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) in seiner Sitzung am 13.12.2023 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 7 Absatz 3 wird wie folgt ersetzt:

„Bei der Spielgerätesteuer in den Fällen des § 6 Abs. 6 und 7 beträgt der Steuersatz 20 v.H. des Einspielergebnisses."

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Winsen (Aller), den 13.12.2023

Oelmann
Bürgermeister L.S.